

Beschlussvorlage (öffentlich) (31/0518/2022)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 24.11.2022
Sachbearbeitung:	Frau Demmer , FD Liegenschaften

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Stadtentwicklung und Tourismus, AZH sowie Jugend, Soziales und Kultur des Rates der Stadt Hitzacker (Elbe)		Vorberatung	

Haushaltsplanung Archäologisches Zentrum Hitzacker 2023 ff.

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage aufgeführten Haushaltsansätze für die Jahre 2023 ff. für das Archäologische Zentrum Hitzacker werden empfohlen.

Sachverhalt:

Die in der Anlage aufgeführten Haushaltsansätze werden für den Betrieb des Archäologischen Zentrums Hitzacker benötigt.

Aufgrund der steigenden Energiepreise sind die Ansätze für Gas und Strom entsprechend angehoben worden.

Durch das Archäologische Zentrum Hitzacker sind für das Jahr 2023 zwei Projekte vorgesehen:

1. „Bronzezeit goes digital“
hierbei soll die Internetseite des Archäologischen Zentrums an die heutigen Erfordernisse angepasst werden. Vorhandene Texte sollen überarbeitet und mit aussagekräftigen Fotos und kurzen Filmsequenzen versehen werden. Die Texte sollen in die englische Sprache übersetzt und auch in Leichte Sprache übertragen werden.
Die Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 20.700,00 Euro und es sind bereits Fördermittelzusagen durch die VGH-Stiftung (13.000,00 Euro) und dem Förderverein AZH e. V. (2.000,00 Euro) erfolgt. Eine weitere Förderung in Höhe von 5.700,00 Euro ist beim Museumsverbund Lüchow-Dannenberg beantragt worden, sodass die Stadt Hitzacker (Elbe) voraussichtlich für dieses Projekt keine Eigenmittel zur Verfügung stellen muss.
2. „Das Dach über dem Kopf...“
für diese Projekt ist geplant, die Reetdächer im Archäologischen Zentrum in Hitzacker zu reparieren bzw. eine Neueindeckungen durchzuführen. Hierbei soll insbesondere der First vom Langhaus III erneuert und die Schäden am Dach des Totenhauses beseitigt werden.
Für diese Arbeiten liegt bereits eine Kostenschätzung vor, die sich auf insgesamt 21.988,82 Euro beläuft. Diese Maßnahme soll über das Investitionsförderprogramm für kleine Kultureinrichtungen mit einer Summe von 16.491,62 Euro gefördert werden. Durch den Förderverein ist der entsprechende Antrag bereits gestellt worden. Hiermit ist die zeitnahe Antragstellung sichergestellt worden, da die Mittel schnell vergriffen sind. Die Restmittel in Höhe von 5.497,20 Euro verbleiben als Eigenanteil bei der Stadt Hitzacker (Elbe).

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- siehe Anlage

Anlagen:

Haushaltsplanung 2023 ff.